

„Öffne dein Herz“ – Über die Bedeutung des Punktes Nei Guan (Perikard 6) für die therapeutische Praxis

Xīn Bāo Luò 心包絡 das Perikard (wörtl. die Verknüpfung des Herzbeutels) ist die Mutter des Blutes und Beschützer des Herzens. Wie der Zauberer von Oz ist der Herzbeutel der magische Wächter zum Königreich des Herzens. Als Repräsentant von Sinnlichkeit, Lust und Liebe vermittelt er die intime Nähe, die der Herz-Kaiser nicht zulassen kann, ja sogar meiden muss, um seine kosmische Verbundenheit zu wahren.

Durch seine Nähe zum Herzen ist das Perikard die direkte Kontaktperson des Kaisers für alle weltlichen Belange. Es wacht über das Innere, es ist der Hüter der inneren Schranke!

In seiner Eigenschaft als Torwächter begrüßt das Perikard freundlich, aber bestimmt jeden Gast und fragt ihn nach seinem Anliegen. Der *Xin Bao* als Herz-Beschützer muss dabei die Bedeutung des gewünschten Kontaktes richtig einschätzen. Empfindet er das Anliegen des Besuchers als ernsthaft und aufrichtig, öffnet er die Schranke und lässt den Gast in die inneren Gemächer des Palastes. Ist die Botschaft des Besuchers hingegen trivial, aufdringlich oder sogar schädlich, lässt der Herz-Beschützer die Schranke verschlossen und weist den Gast zurück. Auf diese Weise erfüllt *Xin Bao Luo* seine Aufgabe zum Wohle des Herzens und damit auch zum Wohle des Ganzen.

In seiner zweiten Funktion hat der Herzbeutel die Aufgabe, Lust und Freude nach außen zu bringen. Lust und Freude, *Xǐ Lè* 喜樂, sind zwei Aspekte im emotionalen Ausdruck des Herzens, resp. der Wandlungsphase Feuer.

Während das Eine die spontane Begeisterung und eine exaltierte Lebensfreude beinhaltet (*Xǐ* 喜), stellt sich das Andere (*Lè* 樂) als jene gedämpfte Freude vor, die in der Tiefe glüht und in rituellen Vorgängen gepflegt werden muss. Dem Perikard obliegt es, die zwei Freuden im Innern zu kultivieren und wohl dosiert nach außen zu bringen. Die harmonische Mischung von Begeisterung und stiller Freude macht z.B. den Zauber einer Begegnung aus, dem niemand widerstehen kann.

Liebe als die wichtigste Form menschlicher Interaktion braucht einen gesunden Herzbeschützer, um den Weg zum Herzen zu ermöglichen. Indem der Torwächter die Tür zum Herzen öffnen kann, können wir Liebe geben und empfangen. Ein verschlossenes Herz entzieht sich diesen Freuden des Lebens und lässt Bitterkeit und Leere entstehen.

Der wichtigste Punkt auf der Perikard-Leitbahn ist die „innere Schranke“ *Nèi Guán* 內關. Als Konfluenzpunkt des *Yin Wei Mai* koordiniert er das Yin-Qi und das Blut des ganzen Körpers. *Yīn Qi* 陰氣 sind aber auch die Emotionen, die im Inneren (im Yin) entstehen und nach außen hin artikuliert werden. Die emotionale Interaktion zwischen dem Individuum und seiner Umwelt hängt entscheidend von der Gesundheit des Perikards ab. Durch ihn sind wir in der Lage, Gefühle adäquat zu äußern und Wünsche von außen emotional im Inneren umzusetzen.

Die „innere Schranke“ kann hier sowohl die Verbindung zum Herzen herstellen als auch unterbinden. Ob wir unseren Gefühlen freien Lauf lassen oder die Emotionen eher zurückzuhalten, entscheidet das ministerielle Feuer des *Xin Bao Luo!* Über die Jue Yin-Achse unterstützt es das Bedürfnis der Leber, im Fluss zu bleiben.

Im Folgenden werden die Indikationen des Punktes *Nei Guan* (P 6) aus den wichtigsten Medizin-Klassikern der Akupunktur übersetzt. Eine Reihe „psychischer“ Krankheitsbilder sowie Schädigungen durch aggressive Pathogene von außen zeigen besonders die Aufgabe des Perikards: als Herz-Beschützer trägt er Sorge für einen klaren Shen und in Beziehung zu anderen Organen wirkt er stabilisierend, harmonisierend und stärkend.

Die für die Übersetzung herangezogenen Texte sind:

Huang Di Nei Jing Su Wen 皇帝內經素問 (Klassiker des gelben Kaisers zur inneren Medizin, grundlegende Fragen), verschiedene Autoren, ca. 300-100 v. Chr., Periode der streitenden Reiche

Huang Di Nei Jing Ling Shu 皇帝內經靈樞 (Klassiker des gelben Kaisers zur inneren Medizin, Achse der Wirkkraft), verschiedene Autoren, ca. 300-100 v. Chr., Periode der streitenden Reiche

Nan Jing 難經 (Klassiker der Schwierigkeiten), verschiedene Autoren, ca. 100 n. Chr., Han-Dynastie

Shuo Wen Jie Zi 說文解字 (Etymologisches Wörterbuch der Han-Zeit); Xu Shen, 200 n. Chr., Han-Dynastie

Shang Han Lun 傷寒論 (Abhandlung über schädigende Kälte); Zhang Zhong Jing, ca. 250, Wei-Dynastie

Zhen Jiu Jia Yi Jing 鍼灸甲已經 (ABC-Klassiker der Nadel- und Moxatherapie), Huang Fu Mi, 282, Jin-Dynastie

Zhu Bing Yuan Hou Lun 諸病源候論校注 (Diskussion und vergleichende Betrachtung aller Krankheitsursachen); Chao Yuan Fang, 610, Sui-Dynastie

Bei Ji Qian Jin Yao Fang 備急千金要方 (Rezepte wertvoller als 1000 Goldstücke zur sofortigen Therapie), Sun Si Miao, 652, Tang-Dynastie

Qian Jin Yi Fang 千金翼方 (Ergänzungen zu den kostbaren Rezepten); Sun Si Miao, 682, Tang-Dynastie

Wai Tai Mi Yao 外臺秘要 (medizinische Geheimnisse eines Beamten), Wang Tao, 752, Tang-Dynastie

Tong Ren Shu Xue Zhen Jiu Tu Jing 銅人輸穴鍼灸圖經 (Klassiker mit Abbildungen der Akupunkturpunkte am Bronzemenschen); Wang Wei Yi, 1026, Song-Dynastie

Zhen Jiu Zi Sheng Jing 鍼灸資生經 (Der lebensbewahrende Klassiker der Nadel- und Moxa-Therapie), Wang Zhi Zhong, 1220, Song-Dynastie

Zhen Jiu Da Quan 鍼灸大全 (vollständige Sammlung der Akupunktur); Xu Feng, 1439, Ming-Dynastie

Zhen Jiu Ju Ying 鍼灸聚英 (Sammlung herausragender Akupunkturmeister); Gao Wu, 1529, Ming-Dynastie

Yi Xue Ru Men 醫學入門 (das Eintrittstor in die medizinische Lehre), Li Yan, 1575, Ming-Dynastie

Ben Cao Gang Mu 本草綱目 (Grundzüge der Arzneimittellehre); Li Shi Zhen, 1596, Ming-Dynastie

Zhen Jiu Da Cheng 鍼灸大成 (große Zusammenstellung der Akupunktur), Yang Ji Zhou, 1601, Ming-Dynastie

Xun Jing 循經 (den Leitbahnen folgen), Yan Zhen (1573-1620), Ming-Dynastie

Lei Jing Tu Yi 類經圖翼 (illustrierte Ergänzungen zum geordneten Klassiker), Zhang Jie Bin, 1624, Ming-Dynastie

Yi Zong Jin Jian 醫宗金鑒 (goldener Spiegel der medizinischen Sammlungen), Wu Qian et. a., 1742, Qing-Dynastie

Zhen Jiu Ji Cheng 鍼灸集成 (umfassende Zusammenstellung der Akupunktur); Liao Run Hong, 1847, Qing-Dynastie

Ci Ding Jie Fa 刺疔捷法 (schnelle Methode zum Stechen von bösartigen Geschwüren), Zhang Jing, 1876, Qing-Dynastie

Zhen Jiu Jing Xue Tu Kao 鍼灸經穴圖考 (Untersuchung der Leitbahnen und Punkte für die Nadel- und Moxatherapie mit Abbildungen, Huang Zhu Zhai, 1886, Qing-Dynastie

die ebenfalls zitierten Lieder und Gedichte aus der klassischen Akupunkturliteratur sind vorwiegend aus den oben genannten Werken der Ming-Dynastie. In dieser Zeit entwickelte sich die (Un)- Sitte, durch Verse und Reime die Inhalte der chinesischen Medizin leichter zu lehren und zu lernen, oft auf Kosten der Tiefgründigkeit ihrer Inhalte: hier

Yu Long Ge 玉龍歌 = Lied des Jadedrachens

Yu Long Jing 玉龍經 = Klassiker des Jadedrachens

Shen Nong Jing 神農經 = Klassiker des Shen Nong

Biao You Fu 標幽賦 = Gedicht über die vesteckten Symptome

Tai Yi Shen Zhen 太醫神針 = die göttliche Nadel des großen Arztes

Bai Zheng Fu 百症賦 = Gedicht der 100 Krankheiten

Xi Hong Fu 席紅賦 = Gedicht des Xi Hong

Schließlich wurde auch der japanische Medizinklassiker *Ishimpo* 醫心方 herangezogen, der die chinesische Medizin besonders aus der Sui- und Tang-Dynastie assimiliert und interpretiert hat. Der Verfasser ist Tamba Yasuyori, der das Buch 984 n. Chr. in Japan veröffentlichte. Es enthält viele medizinische Inhalte, die nicht in den offiziellen Annalen der Sui- und Tang-Dynastie enthalten sind, besonders auch Details über Akupunktur und Moxibustion.

Perikard 6 *Nèi Guān* 內關

innere Schranke

Bedeutung des Namens:

Nèi 內 = innerhalb, innen, in, das Innere, Ehefrau, Kaiserpalast; das Schriftzeichen verbindet Tor 门 und Mensch 人 und stellt das Eintreten von außen nach innen dar. Das Innere, das waren im alten China die Privatgemächer, in denen sich die Ehefrauen bevorzugt aufhielten, aber auch der verbotene Palast des Kaisers, zu dem ein gewöhnlicher Sterblicher keinen Zugang hatte; in dieser Bedeutung ein Hinweis auf das Herz resp. den Shen, die über diesen Punkt zu erreichen sind.

Guān 關 = schließen, verriegeln Sperre, Pass, Passtor, Schranke; das Schriftzeichen zeigt ein Tor, darin ein Gewebe, in das mit einem Weberschiffchen Fäden eingeschossen werden; das Bild erinnert an ein verschlossenes Stadt- oder Grenztor, das nur mit dem richtigen Passwort Durchlass gewährt.

In den Namen der Akupunkturpunkte beschreibt *Guan* für gewöhnlich eine Schranke, durch die das Qi und andere Einflüsse nur unter besonderen Umständen und Gelegenheiten ein- und austreten können; im Gegensatz dazu sind die Punkte, die *Mén* 門 im Namen haben, Tore, durch die das Qi und andere Einflüsse ungehindert und frei hindurchgehen können;

Beim Öffnen der inneren Schranke sollte der Behandler genau wissen, was er herein- oder herauslassen möchte. *Nei Guan* öffnet den Weg für zurückgehaltene Gefühle und macht Luft auf allen Ebenen. Dieser Punkt ist sehr deutlich mit psycho-somatisch-sozialen Problemen verknüpft! Genauso lässt sich die Schranke aber auch zusperren, wenn das Innere ohne Kontrolle nach außen fließen möchte, sei es bei starken Blutungen oder im Überschwang der Gefühle.

Eine traditionelle Erkrankung trägt den gleichen Namen: wenn sich das Yin-Übel exzessiv im Inneren ansammelt und die Verbindung zum Yang Qi verweigert, spricht man ebenfalls von *Nei Guan*; die Symptome sind u.a. Blockaden und Massenbildung in Brust und Zwerchfell, die wie eine *innere Sperre* den Oberkörper zusammenschnüren; *P 6* ist ein wichtiger Punkt zur Behandlung solcher Beschwerden!

Besondere Qualifikationen:

- 1). Einer der acht Konfluenzpunkte¹ (Schlüsselpunkte), der mit dem Yin Wei Mai kommuniziert
- 2). Luo-Punkt der Perikard-Leitbahn, der die äußere Verbindung zur San Jiao-Leitbahn herstellt

Wirkrichtung:

ernüchtert den Shen², beseitigt Unruhe, beruhigt das Herz, zerstreut pathogene Hitze, harmonisiert das Schlucken, entspannt die Brust, richtet das Qi, korrigiert gegenläufiges Qi, stoppt Übelkeit und Erbrechen, reguliert den Magen, schmerzstillend

Moderne Indikationen:

Herzklopfen, Herzschmerzen, Schmerzen in Brustkorb und in den Seiten, Erbrechen, Aufstoßen, Magenschmerzen, Schlaflosigkeit, Schmerzen in Ellbogen, Arm und Handgelenk, Parästhesie der Arme, Herzrhythmusstörungen, Angina peitoris, rheumatisches Herzleiden, anfallartiges Herzrasen, Herzinsuffizienz, Pulslosigkeit, nervöse Depression, Melancholie, Magen-Darm- Entzündung, Nervenschmerzen zwischen den Rippen, Amnesie, Dysphagie, Epilepsie, Malaria, Manie

Nei Jing Ling Shu:

Die Abzweigung der Hand Xin Zhu (Perikard-Leitbahn) heißt *Nei Guan*; sie beginnt zwischen den zwei Sehnen, 2 Cun über dem Handgelenk, zieht mit der Haupt-Leitbahn nach oben und verbindet sich mit dem Herzen und dem Herzbeutelsystem.

Bei einer Fülle-Erkrankung entstehen Herzschmerzen³, bei einer Leere wird der Kopf steif und unbeweglich (*tóu qiáng* 頭強). (Zur Behandlung) wähle (den Punkt) zwischen den beiden Sehnen (P 6).⁴ (Kap 10)

Qian Jin Fang:

Wind-Hitze an der Innenseite des Armes und der Hände

¹ *bā mài jiāo huì xué* 八脈交會穴, die Einschaltpunkte der acht außerordentlichen Gefäße

² der chin. Terminus *xǐng* 醒 erklärt mit seinem Schriftzeichen sehr schön diese Indikation: Wein und Sterne, ein Zustand also wie benebelt; so bedeutet das Zeichen auch nüchtern, wieder zu sich kommen, erwachen, erwecken, stutzen.

³ Oder allgemeiner Schmerzen in der Brust *xīn tòng* 心痛;

⁴ bei der Beschreibung einiger Luo-Gefäße fehlt der Zusatz, das ein Abzweiger zum komplementären Leitbahnpartner zieht. Alle späteren Autoren und auch moderne Interpreten der chinesischen Medizin sehen in der fast durchgängigen Erwähnung von Abzweigern zum Yin/Yang-Partner ein stringentes System. Daraus resultiert dann z.B. bei van Nghi u.a. das Postulat der „Luo-Transversalen“- und der „Luo-Longitudinalen“- Gefäße.

Jia Yi Jing:

Rote Gesichtsfarbe mit erhitzter Haut, Hitzekrankheiten ohne Schweißbildung, Angriff durch Wind-Hitze, rote und gelbe Augen, Anspannung im Ellbogen sowie Schwellung unter der Achsel, plötzliche Herzschmerzen durch eine Fülle, Unruhe im Herzen *xīn fán* 心煩 bei Leere, Herzensangst in Verbindung mit körperlichem Erstarren, Verlust des Verstandes, Entsetzen mit Angst und Traurigkeit

Ishimpo:

Rote Gesichtsfarbe mit Wärmeempfindung auf der Haut, Hitzekrankheiten ohne Schweißbildung, Niedergeschlagenheit, stechende Herzschmerzen, massive Blutungen in ein Organ, Fieber, Rot- und Gelbfärbung der Augen, Anspannung im Arm, Schwellung unter der Achsel

Yu Long Jing:

schädigende Kälte mit Fieber, Gelbsucht des Milz-Typus mit Ansammlung von Massen, Nahrungsblockaden, Husten, Asthma, Analfisteln, die fünf Lin-Erkrankungen mit Störungen beim Wasserlassen

Yu Long Ge:

Anhäufung von Qi-Ansammlungen im Bauch

Shen Nong Jing:

Nei Guan behandelt Herzschmerzen mit Aufblähungen im Bauch sowie die verschiedenen Bauchkrankheiten; nehme 7 Moxakegel

Biao You Fu:

Bei einer Fülle im Brustkorb mit Bauchschmerzen nadele *Nei Guan!*

Ci Ding Jie Fa:

Fülle im Brustkorb mit Unbehagen im Oberbauch, Fülle und Massenbildungen im mittleren Erwärmer (*zhōng jiāo fù mǎn* 中焦腹滿), schädigende Kälte, stechende Schmerzen in den Seiten, nicht unterdrückbares Erbrechen, Qi-Leere in Milz und Magen, Auftreibung und Fülle im Oberbauch, stechende Schmerzen im Herzen und im Bauch, Nahrungsmittelblockaden, zunehmende Abmagerung, Qi-Schwellungen, Kälte aufgrund von Leere in den Zang Fu, Qi-Stagnation durch Wind, Kälte-Leere im Dickdarm, Rektumprolaps, Schwierigkeiten mit dem Stuhlgang, Organgifte *zàng dù* 臟毒 mit Auftreibung und Schmerzen, nicht aufhörende Blutungen beim Stuhlgang, die fünf Shan-Erkrankungen, die fünf Epilepsien, Auswurf von Schleim und Speichel durch den Mund, Desorientiertheit, Furcht und Schrecken, Anfälle von

Irrsinn, starke Traurigkeit mit Weinen, die Umgebung wird nicht erkannt, Gedächtnisverlust, unzusammenhängendes Gerede, Singen oder Lachen ohne Grund, fehlende Ruhe, Wind-Schlag mit Bewusstseins-Verlust, Leere im Herzen, Kälte in den Gallenblase, zittern an allen vier Gliedmaßen; für alle diese Symptome ist der Punkt *Nei Guan* P 6 als der zentrale Punkt anzusehen; je nach den Symptomen kommen andere Punkte hinzu!

Zhen Jiu Da Quan:

Völlegefühl im mittleren Erwärmer mit Unwohlsein, schädigende Kälte im Oberbauch, Völlegefühl und Massenbildung im Bereich des mittleren Erwärmers, stechender Schmerz an beiden Seiten, Kälte-Leere in Milz und Magen, ständiges Erbrechen, Qi-Leere in Milz und Magen, Auftriebung und Völle in Herz und Bauch, Schmerzen wie Nadelstiche in der Oberbauchgegend, Ansammlung von Nahrung und Massenbildung von Blut, dumpfer Schmerz im Bauch, ein sich nicht zurückbildender Rektumvorfall, Schwierigkeiten beim Stuhlgang, ständige Rektumblutungen, die fünf Arten von Hämorrhoiden, die fünf Arten von Epilepsie *wǔ xián* 五癘, Bewusstseinsverlust, Anfälle von Verrücktheit, Zittern und Angstzustände, Angst in Verbindung mit einem Wind-Schlag und Bewusstseinsverlust

Zhen Jiu Ju Ying:

Wind-Hitze-Erkrankungen in der Hand, Desorientierung (*shī zhì* 失志 wörtl. fehlender Wille), Herzschmerzen, gerötete Augen, Völlegefühl im Brustkorb, Anspannung im Ellbogen, plötzliche Herzschmerzen bei Fülle, in diesem Fall sedierend nadeln, Steifigkeit im Nacken bei Leere, in diesem Fall tonisieren.

Yi Xue Ru Men:

Hitze und Gesichtsröte, gestörte Sicht, gerötete Augen, Völlegefühl im Thorax, direkter Angriff durch Wind, Anspannung im Ellbogen; bei Fülle: plötzliche Herzschmerzen, bei Leere: Unruhe und Angst

Xun Jing:

Der Magen kehrt sich um und sein Qi bedrängt das Zwerchfell, Fülle im mittleren Erwärmer mit einem Gefühl von Festigkeit und Auftriebung, Disharmonie zwischen Milz und Magen, verschiedene Krankheiten der Zang Fu, im Brustkorb und in den Flanken. Dieser Punkt behandelt ebenfalls die Epilepsie, Wahnsinn, Massenbildung im Magen und bösartige Malaria

Zhen Jiu Da Cheng:

identische Symptome wie im *Zhen Jiu Ju Ying*

Zi Sheng Jing:

Leere des Herzens mit Unruhe und Ängstlichkeit, Lähmung der Glieder nach einem Wind-Schlag, rote Augen mit flimmerndem Sehen

Lei Jing Tu Yi:

Wind-Schlag (*zhòng fēng* 中風) mit Verlust der Willenskraft; Hitze im Gesicht mit Flimmern vor den Augen, Völlegefühl im Thorax und Anspannung im Ellbogen, bösartige Malaria, Fülle im Brustkorb und Schmerzen im Darm; bei Fülle entstehen heftigste Herzschmerzen, dann sediere hier, bei Leere entstehen Unruhe im Herzen und Ängstlichkeit, tonisiere dann; bei Furunkelbildung sind Moxakegel zu setzen.

Yi Zong Jin Jian:

Qi-Klumpen *qì kuài* 氣塊 steigen nach oben und greifen das Herz und den Thorax an, Hitze-Erschöpfung (*láo rè* 痿熱)

Tai Yi Shen Zhen:

Wind-Schlag, Benommenheit, Herzschmerzen, Zusammenschnürung und Schmerzen im Brustkorb (*mèn tòng* 憶痛), Ruhelosigkeit, Erbrechen, Auftriebung und Schmerzen im Bauch, Anschwellung im Bauch

Moderne Kombinationen:

Aufstoßen: + Ren 12, Ma 36, Mi 6, Ma 44

Übelkeit und Erbrechen: + Gbl 20

Magenschmerzen: + Ma 36

Schluckauf: + Ma 36, Ren 14, Bl 17

Apoplexie mit Ohnmacht und Bewußtseinstrübungen: + Du 26

Herzschmerzen: + Bl 17, Bl 15

Bauchschmerzen und Übelkeit: + Ma 36, Ren 12

Schluckauf: + Ren 22

Völlegefühl und Druck in den Flanken: + Le 13, Le 14, Le 2

Vergiftungen: + Ni 1, Ma 36

Klassische Kombinationen:

Zhen Jiu Da Quan:

Massenbildungen und Völlegefühl im mittleren Erwärmer, stechende Schmerzen in den Flanken: + SJ 6, Le 13, Ren 17

Völle im Inneren, man ist unglücklich, der Magenkanal ist durch Kälte geschädigt: + Ren 12, P 7, Ma 36

Leere-Kälte in Milz und Magen, Erbrechen, das nicht aufhört: + Ma 44, Ren 12, Ren 6, Mi 4

Qi-Leere in Milz und Magen, Völlegefühl in Brust und Bauch: + Mi 3, Ma 36, Ren 6, Ren 9

Klumpen im Bauch, die sich nicht auflösen, Schmerzen und Kälte in der Brust: + P 7, Ren 12, Mi 6

Das Nahrung wird nicht weitergeleitet, der Patient wird immer dünner:
+ Dü 4, BI 20, Mi 4

Das Essen verklumpt und das Blut stockt, es entstehen Unruhe und Ängstlichkeit im Bauch: + BI 21, Le 2, Ren 6

Die 5 Massenbildungn durch Qi-Ansammlungen und Blutverklumpungen: + BI 17, BI 18, Le 1, Ni 6

Leere und Kälte in den Zang Fu-Organen, heftige Schmerzen in den Flanken: + SJ 6, Ren 11, Le 13, Gbl 34

Windblockaden und Qi-Stagnationen: + BI 12, Ren 17, P 8, Ma 36

Leere-Kälte im Dickdarm mit Rektumprolaps, der sich nicht zurückbildet:
+ Du 20, Du 4, Du 1, BI 57

schwieriger Stuhlgang, zu große Anstrengungen dazu führen zum Rektumprolaps: + Ni 6, Du 20, Du 26

Vergiftungen der Zang-Organe mit Schwellungen und Schmerzen, Blut im Stuhl, dass nicht aufhört: + BI 57, BI 18, BI 17, Du 1

Die 5 Arten von Hämorrhoiden-Erkrankungen mit unaufhörlichen Schmerzattacken: + BI 55, Du 1, BI 57

Die 5 Arten von Epilepsie-Erkrankungen mit Speichel und Schaum im Mund: + Dü 3, He 7, BI 15, Mi 1, Lu 11

Das Herz ist in seinem Wesen töricht und dumm, der Patient weint vor Trauer und kann nicht aufhören: + He 5, Dü 3, He 7, Ni 4

Das Herz erschrickt, man wird wahnsinnig und erkennt weder die Eltern noch die Angehörigen: + He 9, BI 15, Ren 12, Shi Xuan (Finger und Zehenspitzen)

man ist vergeßlich, macht Fehler und spricht Worte, an die man sich nicht erinnert: + BI 15, He 5, He 9

Das Herz-Qi ist leer und geschädigt, man lacht oder singt ohne Unterlaß:
+ He 4, BI 15, He 5

Herzklopfen, das Sprechen ist behindert: + He 3, He 8, BI 15, Dü 3

Im Herzen ist Leere und Ängstlichkeit, der Geist und die Gedanken sind unruhig: + Ma 18, He 5, BI 19, BI 15

Das Herz erschrickt leicht, Wind-Schlag, der ins Koma führt: + P 9, Du 20, Le 1

Das Herz und die Zang-Organe sind alle leer, das Herz ist in Panik und klopft vor Angst: He 6, BI 15, He 5

Herz-Leere mit Kälte in der Gallenblase, die vier Gliedmaßen zittern und sinken herab: + BI 19, He 5, Gbl 41

Zhen Jiu Da Cheng:

Schmerzen in Herz und Brust: + P 3, P 7

Das Essen wird nicht verdaut: + Lu 10, Ma 36

Bauchschmerzen: + Ma 36, Ren 12

blutige Stühle: + Ma 25, Ma 44, Mi 1, Ren 6

mangelnder Michfluß durch Leber-Qi-Stagnation: + Ma 18, Ren 17, Dü 1, Le 3

Bauchschmerzen: + Ma 36, Ni 10, Mi 9, Ni 7, Ni 3, Bl 60,

Kälte-Schmerzen im Bauch: + Ma 36, Ren 12

Yu Long Fu:

Massenbildung im Bauch: + Ni 6

Xi Hong Fu:

Bauchschmerzen: + Mi 4

Lan Jian Fu:

schädigende Kälte ist am 4. Tag im Tai Yin: zuerst Ni 6, Mi 4 und dann P 6

Bai Zheng Fu:

Unruhe und Druckgefühl in der Brust: + Ren 11

Zi Sheng Jing:

Herzklopfen nach Schreck: + Dü 7, Di 5

heißes, rotes Gesicht: + Bl 23

Lokalisationshilfe:

Auf der palmaren Seite des Unterarms, 2 Cun oberhalb der Handgelenksquerfalte, auf der Verbindungsgeraden zwischen P 3 und P 7; zwischen den Sehnen des Muskulus palmaris longus und des Muskulus flexor carpi radialis

Stimulus:

Einige modernen Texte empfehlen den Durchstich nach SJ 5, der direkt gegenüber von P 6 auf der dorsalen Seite des Unterarms liegt, ohne konkrete Indikationen anzugeben; da der *Nervus Medianus* direkt unter dem Punkt liegt, ist diese tiefe Nadelung nicht zu empfehlen. Das *de Qi* an diesem Punkt ist wegen der Nähe zum Nerv oft wie ein starker elektischer Schlag, weitere Manipulationen quälen den Patienten nur und können sogar den Nerv verletzen, also Vorsicht!

Der Praxistip:

Wenn es nur 10 wichtige Akupunkturpunkte in der traditionellen Lehre gäbe, die für alle Leiden und Krankheiten dieser Welt zuständig wären, gehörte *Nei Guan* P 6 zweifellos dazu!¹ Die psycho-somatische Indikationsbreite des Punktes erklärt sich u.a. durch seine Beziehung zu einem der Wundergefäß, dem *Yīn Wéi Mài* 隅維脈. Wann immer sich seelische Probleme somatisch niederschlagen, sollte an P 6 gedacht werden.

Die vielfältig differenzierten „psychischen“ Indikationen aus dem *Zhen Jiu Da Quan* sprechen eine deutliche Sprache. Für mich ist P 6 immer dort von Nutzen, wo Kummer, Eifersucht, Todesfälle und Kränkungen das Wesen des Patienten verändert haben. Langjährige Verdrängungen können wieder zum Vorschein kommen, ebenso kann aber auch längst vergessene Lebensfreude über das Öffnen der *inneren Schranke* aktiviert werden. Erinnern wir uns: der Perikard ist der Ratgeber und Beschützer des Herzens; was uns nicht umbringt, macht uns hart, heißt es, aber der Preis ist oft ein herzloses, bitteres und einsames Leben. Der Panzer, den wir uns zugelegt haben, schottet uns vor dem wirklichen Leben ab. *Nei Guan* = die innere Schranke zu öffnen heißt, den Perikard zu entlasten und den Kontakt zum Herzen wieder zuzulassen. Den Deckel vom seelischen Müllheimer abzuheben kann eine begleitende Gesprächstherapie erfordern. Dies muss dem Akupunkteur klar sein und er sollte in der Lage sein, den Patienten auch dabei zu helfen.

Solie de Morant sagt²: Vergesslichkeit für Worte, Verlust der Entscheidungskraft, Ängstlichkeit, Leeregefühl, Schwäche, Nebel vor Augen, Faulheit, starkes Frieren, Schlaflosigkeit aus Erschöpfung,; als Luo-Punkt des Perikards kann eine tonisierende Nadelung von P 6 einen Yang-Exzess in Yin umwandeln und so einen Ausgleich schaffen.

Vorabdruck aus dem in Kürze erscheinenden Buch von **Udo Lorenzen**:
Mikrokosmische Landschaften – übergreifende Konzepte in der chinesischen Medizin, Verlag Müller & Steinicke, München, Herbst 2005

¹ Die anderen neun Punkte der TOP 10 sind: Lu 7, Di 4, Ma 36, Mi 6, He 7, Bl 23, Ni 3, Le 3 und Du 20; dies ist allerdings nur die Selektion des Verfassers.

² *Solie de Morant*: Chinese Acupuncture, Paradigm Publications, 1994

Vita Udo Lorenzen

seit 1988 Heilpraktiker mit eigener Praxis in Kiel; 1983 Ausbildung an der Academy of Chinese Acupuncture in Colombo/Sri Lanka; seit 1991 Studium klassischer chinesischer Texte, u.a. am sinologischen Institut der Universität Kiel; 1990 Diplom der Arbeitsgemeinschaft für Klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.; seit 1993 Leiter des Ausbildungszentrums Nord für Klassische Akupunktur und TCM; 1994 Studienreise nach China und Fortbildung an der University of TCM in Chengdu; seit 2002 Magisterstudium in Geschichte der Medizin, Sinologie und Pädagogik an der Uni Kiel; Autor des Buches: *Terminologische Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin*“ (1998); gemeinsam mit Andreas Noll Autor der Buchreihe: *die Wandlungsphasen der traditionellen chinesischen Medizin* (5 Bände 1992 – 2002); Autor vieler Fachartikel über traditionelle Akupunktur in deutschen und ausländischen Fachzeitschriften.